

JAHRESBERICHT 2021/22
DORFORGANISATION

Saanen

GSTAAD[®]
COME UP  SLOW DOWN

GSTAAD[®]
COME UP  SLOW DOWN
SAANEN

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht 2021/22 des Präsidenten Seite 3 - 9
- Protokoll der Dorfversammlung 16. Februar 2022 Seite 10
- Jahresrechnung 2021/22 Seite 11



Dorfvorstand Saanen

Niclas Baumer, Präsident
Ernest Marmet-Würsten
Rolf Schmid
Mike Tschanz
Vanessa Schwenter
Andreas von Grünigen
Martin Vonlanthen
Samantha Marmet-Jones

Jahresbericht der Dorforganisation Saanen für das Geschäftsjahr 01.11.2021 – 31.12.2022 (Langjahr)

Liebe Mitglieder der Dorforganisation Saanen

Es freut mich, Ihnen nachstehend meinen Jahresbericht für das anhand der Statutenanpassung lange Geschäftsjahr 2021/2022 vorzulegen.

Meinen letzten Jahresbericht habe ich mit einem Blick auf die gesunden Finanzen der Dorforganisation (DO) dazu genutzt, Sie über künftige Investitionen zu informieren. Mit Freude teile ich Ihnen mit, dass wir das Geplante umgesetzt haben und wir einen Teil des Guthabens durch Ihre geschätzten Mitgliederbeiträge eingesetzt haben für:

- je zwei zusätzliche Weihnachtssterne im Unter- und Oberdorf, mit finanzieller Beteiligung durch die Gemeinde Saanen
- lokale Produktion von zweimal 400 Stück wiederverwendbaren Stoff-Samichlousseckli, mit finanzieller Beteiligung durch den Frauenverein Saanen
- lokale Produktion von neuen und einheitlichen Werbeplatten mit Piktogrammen für die 3 grossen Saanengeisstafeln bei den Dorfeingängen, dies in Zusammenarbeit mit Saanen Aktiv
- einen Beitrag von CHF 10'000.— an den tollen Kinderspielplatz bei der Alpenruhe

Ich hoffe Sie gehen mit mir einig, dass sich diese Investitionen lohnen und auch in Zukunft für die Bewohner und Gäste auszahlen.



Blicken wir zurück auf den Beginn der Wintersaison 2021-2022, wo wir dank ergiebiger Schneefälle bereits ab dem 4. Dezember im Gebiet Saanersloch-Hornberg dem Wintersport frönen durften, per 18. Dezember 2021 waren bereits die meisten Anlagen in Betrieb. Nach zwei Wochen herrlich sonnigem Winterwetter fielen die Schneemassen nach Weihnachten jedoch einer regenintensiven Störung und teilweise Föhnlage zum Opfer, die der Schneedecke im Talboden arg zusetzten. Die Pisten hielten dank der technischen Beschneiung den widrigen Bedingungen stand, erinnerten Anfang Januar aber eher bereits an Frühlingsskifahren. Die kommenden Wochen waren geprägt von meist sonnigem Winterwetter bei niedrigen Temperaturen und dementsprechend optimalen Pistenverhältnissen, obschon keine grösseren Schneemassen mehr fielen. Nach den ersten Frühlingstagen Ende März brachte der April erneut etwas Schnee und tiefere Temperaturen und damit beste Bedingungen für jene, die ihr Schneesportvergnügen bis Saisonschluss geniessen.

Unsere Destination Gstaad kann auf eine äusserst erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Dabei konnten die Gästefrequenzen, die Hotellogiernächte wie auch der Umsatz gesteigert werden.



Die sonnigen und warmen Ostertage bringen dem Dorf viele zufriedene Gäste und fröhliche Kinderaugen am erfolgreichen Ostermarkt. Die Osterkonzerte mit dem herausragenden Posaunisten Tobias Lang, begleitet durch das Orchestra degli Amici

unter der Leitung von Michael Bach, wie auch der Mauritiuschor begeisterten das zahlreiche Publikum in der Mauritiuskirche.

Ein sonniger Frühling mit gelegentlichem Schauer und Mitte Mai sommerlichen Temperaturen bewegt die Landwirte zu einem frühen Aufzug in die Vorsass.

Das überdurchschnittlich heisse und trockene Sommerwetter bescherte uns einige teils heftige Gewitter, dem Hagelsturm vom 17. August fielen etliche mit viel Schweiß gehegte und gepflegte Gemüsegärten zum Opfer. Die Organisatoren der Sommeranlässe freuten sich über das Wetterglück und den damit einhergehenden grossen Publikumsaufmarsch.

Die Seglerfamilie kann dank jungen begeisterten Piloten zuversichtlich in die Zukunft blicken und auch sie profitierten vom optimalen Flugwetter. An dieser Stelle gratuliere ich den ehemaligen und aktiven Lagerleitern, -teilnehmern und Begleitpersonen herzlich zum 100-Jahr Jubiläum Segelfliegerei in Saanen.

Am 1. August konnten wir uns an der traditionellen Nationalfeier erneut über einen grossen Besucheraufmarsch freuen. Unser Verwaltungsdirektor Roman Gimmel hat uns während seiner Festrede vor Augen geführt, welche Privilegien wir als Bewohner unserer Heimat geniessen. Die Stimmung auf dem Sanonaplatz war vor und nach der offiziellen Feier auf dem Pfrundacher sehr festlich.

Die Organisatoren des grössten Anlasses im Dorf, Brocante & Markt, konnten dank herrlichem Sommerwetter auf eine äusserst erfolgreiche 18. Durchführung zurückblicken.



Mitte September konnten die lang ersehnten Regenfälle die Trockenheit etwas abschwächen, für Natur, Tier und auch den Menschen ein grosser Segen.

Der Alpkäse- und Glockenmarkt konnte dann wiederum bei trockenen Verhältnissen durchgeführt werden. Die Bauernfamilien präsentierten ihre qualitativ hochstehenden Produkte einer grossen Anzahl Besucher, die sich neben dem kulinarischen Angebot

ebenfalls an der Volkstümlichen Unterhaltung und dem Alphornkonzert der verschiedenen Formationen aus der erweiterten Region erfreuten.

Das trockene und warme Wetter behauptete sich auch den Herbst hindurch, mit teilweise bis zu 20°C auch noch Ende Oktober und nur ganz wenigen Frosttagen.

Am 22. November 2022 konnte der erste Schneefall bis in den Talboden verzeichnet werden. Im gleichen Zeitraum sanken auch die Temperaturen endlich und die Bergbahnunternehmungen konnten somit die Beschneiungsanlagen in Betrieb nehmen, wie wir uns noch erinnern können, jedoch nur für kurze Zeit.

Aufgrund der befürchteten Strommangellage durch den Russland-Ukraine Konflikt haben die Gemeinde Saanen und GST die Weisung erlassen, Weihnachtsbeleuchtungen nur während einer reduzierten Dauer in Betrieb zu nehmen. Dieser Weisung sind wir gefolgt und die Weihnachtsbäume wie auch die Weihnachtssterne im Dorf erfreuten die Bewohner und Besucher daher nur vom 17. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023.

Der Winter hat sich sehr positiv angekündigt mit erneut sehr guten Auslastungen in den Hotels, der Parahotellerie wie auch der Gastronomie. Auch das Wetter spielte mit, zumindest bis zum massiven Wärmeeinbruch zu Weihnachten. Das schön weisse Winterkleid der Region fiel den deutlich zu hohen Temperaturen und starken Regenfällen zum Opfer. Die BDG AG und ihre Mitarbeiter hielten mit enormem Aufwand möglichst viele Angebote aufrecht, dafür gebührt ihnen grosser Dank.

Saanen etabliert sich zum authentischen Geheimtipp in unserer Region, dies höre ich oft von Gästen. Das kleine aber feine Angebot, das stetig durch neu eröffnete Geschäfte ergänzt wird, zieht doch etliche Gäste an. Diese erfreuen sich am ruhigen Flanieren fernab der glamourösen Gstaader Promenade und schätzen das Chaletdorf mit seinen typischen Fassaden und der einheimischen Bevölkerung.

Es ist mir ein Anliegen, zum Schluss meinen grossen Dank meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, unserer Sekretärin Martina Romang wie auch den Wegmeistern von Gstaad Saanenland Tourismus, allen voran Markus Schwizgebel, auszudrücken. Ohne sie, aber auch ohne euch liebe Mitglieder und Mitstreiter, wäre unser Dorf nicht, wo es heute ist.

Ein spezieller Dank gebührt Markus S. Bach für seine Ausdauer. Nebst seinem grossen Engagement für die Kultur und insbesondere Musik in Saanen, organisiert er seit 40 Jahren die Altjahrs- und Osterkonzerte, ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Angebots im Dorf.

Herzlichen Dank für die Unterstützung, ich wünsche Ihnen alles Gute.

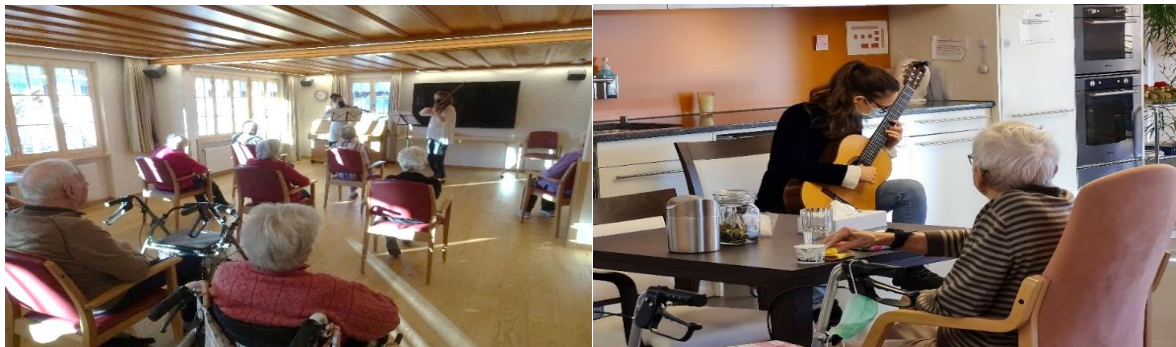
Niclas Baumer, Präsident Dorfgeneration Saanen

Jahresbericht 2022 der Kulturkommission des Dorfes Saanen

Das vergangene Jahr begann noch nicht befreit von den Einschränkungen der Corona Zeit. Sich in Gesellschaft an Musik und Gesang zu erfreuen, wurde ab dem Frühling wieder möglich.

Im künstlerischen Bereich ist das Leben der Berufstätigen seit fast zwei Jahren äusserst schwierig. Die Unmöglichkeit, ihr Fach auszuüben, und die fehlenden beruflichen Perspektiven haben sie oft in eine schwierige Lage gebracht.

Um diese zwei Bereiche zusammenzubringen, hat die Kulturkommission Saanen beschlossen, eine Reihe von Privatkonzerten zu subventionieren. Ziel ist es, den Menschen in den Alters- und Pflegeheimen eine kleine Abwechslung in den Alltag zu bringen und zugleich den professionellen MusikerInnen zu ermöglichen, ihre Passion mit ihnen zu teilen.



Fotos Veronique Gyger

Auf dem Programm standen ein Blechbläserduo, eine Violinistin und eine klassische Gitarristin. Da das Blechbläserduo aufgrund der aktuellen Lage leider nicht auftreten durfte, wurden Valérie Gretillat, Geigenlehrerin an der Musikschule Saanenland-Obersimmental, und ihrer Tochter Gaëlle, Musikstudentin, eingeladen, als Erste aufzutreten. Eine Woche später folgte der Auftritt von Mathilde Chiappone, Musiklehrerin für klassische Gitarre an der Musikschule Saanenland-Obersimmental. Jede Gruppe trat eine gute halbe Stunde lang vor den BewohnerInnen des Heims Pfyffenegg auf, bevor sich alle anschliessend in das Maison Claudine Pereira begaben, um diese bereichernde Erfahrung zu wiederholen. Die talentierten Musikerinnen boten eine Vielfalt an Stilen, die von klassischer bis hin zu folkloristischer Musik reichten und es jedem Senior, jeder Seniorin ermöglichte, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen ...

Saaner Osterkonzerte in der Kirche mit anschliessendem Gästeapéro

Das seit Jahren bekannte «Orchestra degli Amici» und der erweiterte Mauritiuschor konnte das Publikum am Karfreitag und am Ostersonntag mit ihrem tollen Programm begeistern.



Foto Philippe Chevalier

Gespielt und gesungen unter der Leitung von Michael S. Bach und Roland Neuhaus (Chor) die Ouvertüre von Joseph Haydn aus «Die Jahreszeiten», das Konzert für Posaune von Nikolai Rimsky-Korsakov mit dem Solisten Tobias Lang. Zum Abschluss erklang die Sinfonie Nr. 8 in G-Dur Opus 88 von Antonin Dvorak.

Und weil - wie es Michael S. Bach auf den Punkt bringt – «es nicht allen Menschen gerade so gut geht», wurde das gelungene Konzert mit «A Little Prayer» von Evelyn Glennie beendet. Mit dieser besinnlichen Zugabe bleibt das Osterkonzert 2022 in der Geschichte der traditionellen Saaner Altjahrs- und Osterkonzerte unvergesslich in Erinnerung.

Im Juni und Juli fanden wieder die traditionellen «Saaner Proms» statt.

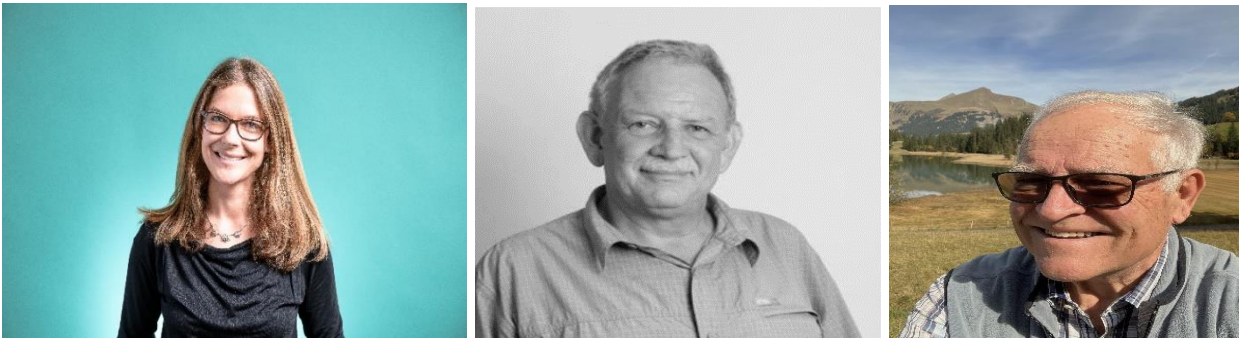
Die Musikgesellschaft Gstaad unter der Leitung von Sandro Frautschi eröffnete am 17. Juni die kleine Konzertserie im Musikpavilion. Am 24. Juni trat die «Dixieland Bulls Band» aus Bulle auf und das letzte Konzert konnte die einheimische Brass Band «Harmonie» Saanen das Publikum begeistern.

Die Saaner Nationalfeier 2022 mit dem Festredner Roman Gimmel, Verwaltungsdirektor von Saanen, der Brass Band «Harmonie» Saanen und den Ländlerfründe Walopsee wurde bei bestem Wetter mit vielen Besuchern auf der Pfrundmatte unterhalb der Kirche gefeiert.

Das fehlende Glockengeläute konnte auch Niclas Baumer, Präsident der Dorforgansation nicht aus der Ruhe bringen.

«Abesitza» im November

Die Themen dieses Jahres aus dem Bereich Natur und das Saanenland begannen mit den Ausführungen zur Geologie des Saanenlandes von Hans Jürg Moser umrahmt mit Musik von Mutter-Tochter-Violinenduo Valérie und Gaëlle Gretillat aus Château-d'Oex. Landschaft im Wandel der Zeit mit Fokus auf Hochwasser erklärte Catherine Berger die Veränderungen in der Region in den vergangenen Jahrhunderten. Gyorgi Spasov sorgte für musikalische Leckerbissen an seinem Akkordeon. Mit dem Lichtbildervortrag von Robert Schneiter «An stillen Wassern» brachte uns der pensionierte Pfarrer aus Saanen die vielen Seen und Seelein im Berner Oberland näher. Jodelgesang von Franziska Raaflaub und Louis Schürmann und am Schwyzerörgeli Gyorgi Spasov erfreuten die zahlreichen Zuhörer.



Die Saaner Altjahrskonzerte jähren sich zum 40.Mal.

Was zuerst nur mit Orgel, Trompete und Querflöte begann, und nun seit vielen Jahren mit einem ausgebauten «Orchestra degli Amici» fortgeführt wird, ist dank dem grossen Engagement von Markus S. Bach nicht mehr aus dem regionalen Kulturkalender wegzudenken. Unter der Leitung von seinem Sohn Michael S. Bach wurde von Felix Mendelssohn die Hebriden Ouverture in B-Moll und das Violinkonzert in E-Moll mit der Solistin Simone Roggen eingespielt. Nach der Sinfonie Nr. 1 von Robert Schumann trafen sich Musiker und Publikum im Landhaussaal zum Apéro.

Leider verlässt Ernst Oberli die KUKO, er hat während der letzten Jahre als Sekretär einen enormen Einsatz für die Kultur in Sannen geleistet.

Die Kulturkommisison

Andreas von Grünigen, Veronique Gyger, Beat Marmet, Markus Schwizgebel

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN DORFVERSAMMLUNG DER DORFORGANISATION SAANEN VOM 16. FEBRUAR 2022

Datum: 16. Februar 2022, Landhaus Saanen, 17.00 bis 17.45 Uhr

Anwesende

Vorstandsmitglieder: Niclas Baumer (Präsident)
GPK Mitglieder: Philipp Reber (Präsident)
Protokoll: Andrea Riggerbach
Beisitzer: Oliver Waser (Präsident Gstaad Saanenland Tourismus)
Hanspeter Dänzer (Präsident Dorfgeneration Abländschen)
Adrian Friedli (Präsident Dorfgeneration Gstaad)
Rudolf Kistler (Präsident Dorfgeneration Gsteig/Feutersoey)
Susanne Brand (Präsidentin Dorfgeneration Lauenen)
Bettina von Siebenthal (Vorstand Dorfgeneration Saanenmöser)
Rolf Schwenter (Präsident Dorfgeneration Schönried)
Mario Hählen (Präsident Dorfgeneration Turbach)
Flurin Riedi (Tourismuskonzeptionsleiter)

Mitglieder:

Versammlung wird unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Mitgliedern durchgeführt.
Ausübung des Stimmrechts durch schriftliche Stimmabgabe.
Eingegangene Stimmabgaben: 113 gültige Stimmen, 3 ungültige Stimme

1. Protokoll der ordentlichen Dorfversammlung vom 10. Februar 2021

Genehmigt mit 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2020/21

Genehmigt mit 1 Nein-Stimme

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020/21

Genehmigt mit 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme

4. Entlastung des Vorstandes

Entlastung erteilt mit 2 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme

5. Wahlen

Neuwahl Vorstand: Samantha Jones gewählt mit 6 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme

6. Verschiedenes

-

Niclas Baumer

PRÄSIDENT

Andrea Riggerbach

PROTOKOLL

Erfolgsrechnung & Bilanz

Erfolgsrechnung per 31.12.2022	Rechnung 2020/21	Rechnung 2021/22
Ertrag	50'675.00	55'315.49
Mitgliederbeiträge	29'675.00	29'175.00
Beitrag Kulturkommission	8'000.00	8'000.00
Diverse Einnahmen	3'000.00	8'140.49
Beitrag für Ortsschmuck	10'000.00	10'000.00
Aufwand	28'460.70	70'413.08
Anlässe/Veranstaltungen	5'419.98	16'212.14
Kulturkommission	7'126.52	8'959.59
Ortsschmuck	10'630.62	15'089.64
Ortsversammlung/-vorstand	1'481.02	1'743.42
Infrastrukturen	-	6'077.95
Werbung	-	3'110.04
Beiträge & Spenden	2'525.00	10'525.00
Stammgäste	1'173.49	8'261.99
Diverse Aufwendungen	104.07	433.31
Unternehmungserfolg	22'214.30	-15'097.59

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven

Debitoren GST	88'874.08
Total Aktiven	88'874.08

Passiven

Gewinnvortrag 2020/21	103'971.67
Verlust 2021/22	-15'097.59
Total Passiven	88'874.08

Destination Gstaad

GSTAAD

SAANEN

SCHÖNRIED

SAANENMÖSER

ZWEISIMMEN

LAUENEN

GSTEIG

FEUTERSOEY

TURBACH

ABLÄNDSCHEN

Gstaad Saanenland Tourismus | Promenade 41 | 3780 Gstaad/Switzerland
T +41 33 748 81 81 | info@gstaad.ch | gstaad.ch

